



DEUTSCH-  
FRANZÖSISCHER  
BÜRGERFONDS  
FONDS CITOYEN  
FRANCO-ALLEMAND



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz



GEMEINSCHAFTSZENTRUM  
SONKE-NISSEN-PARK STIFTUNG



## Pressemitteilung

**Kunst im Gutshaus** präsentiert **Mühlenfunken** mit: „60 Jahre Freundschaft“  
Fotoausstellung zu 60 Jahren Städtepartnerschaft Saint-Sébastien-sur-Loire - Glinde

**Ausstellung von Do., 05.02. bis So., 29.03.2026**

Titel: 60 Jahre Freundschaft

Datum: Vernissage 05.02.2026 um 19:30 Uhr, Finissage 20.03.2026 um 17:00 Uhr

Zeit: 05.02.-29.03.2026, zugänglich jeweils Mo + Fr 10:00-12:00 und Di + Do 14:00-17:00

Ort: Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde

Veranstalter Kunst im Gutshaus: Kunstverein Glinde e.V., Sönke-Nissen-Park Stiftung

Veranstalter Mühlenfunken: Europa Union Glinde e.V., Roter Panther Kommunikation

Eintritt frei

**Zum 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft möchte das Team des  
Mühlenfunken mit historischen Bildern auf die Höhepunkte der Freundschaft beider  
Städte blicken.**

In den sechs Jahrzehnten der Freundschaft gab es zahlreiche offizielle Anlässe, von der Unterzeichnung der Verträge bis zu Jubiläumsfeiern und der Verleihung der Ehrenbürger- würden an herausragende Protagonisten der Verschwisterung wie u.a. Marcellin Verbe, Arthur Christiansen und Hans Meier.

Wichtig waren aber auch die persönlichen Begegnungen. Im Rahmen der jeweiligen Besuche sind zahlreiche Ausflüge ins nähere und weitere Umland gemacht worden, oft gab es gemeinsame sportliche Aktivitäten. So wurde in den 60er und 70er Jahren gemeinsam Fußball gespielt, außerdem gab es Leichtathletik-Feste für die jüngeren und Boule-Spiele für die älteren Besucher. 1988 sticht hier heraus durch einen 1.500 Km Rollschuhlauf der Franzosen nach Glinde, der sogar ins „Guiness-Buch der Rekorde“ aufgenommen wurde.

Die interkulturellen Aktivitäten gingen weit über die jeweiligen Besuche hinaus, es wurden z.B. gemeinsame Fahrten zur EU nach Brüssel oder in die neue Hauptstadt Berlin organisiert, auch gab es gemeinsame Arbeitstreffen der Stadtverwaltungen. Parallel dazu gab es lebendige Beziehungen zwischen den Feuerwehren und von deutschen und französischen Jugendgruppen, sowie von den Schulen organisierte Austauschreisen.

Die Fotoausstellung möchte die positiven Aspekte des Austauschs beider Städte betonen und auch erneut herausstellen, wie sehr der intensive private Kontakt von deutschen und französischen Teilnehmern zur Versöhnung der beiden ehemaligen Weltkriegsparteien im lokalen Rahmen beigetragen hat. Die „Jumelage“ hat vielfältige Freundschaften über Jahre

Pressekontakt: Germo Lindemann, Am Sportplatz 75, 21509 Glinde

Email: g.lindemann@roter-panther.de / Tel.: 0172-441 99 77

entstehen lassen, auch auf dem Feld der Liebe sind einige Verbindungen entstanden.

Die Städtepartnerschaft war für die Bürgermeister und Bürgervorsteher oft auch ein persönliches Anliegen, das sie mit viel Einsatz über ihre offiziellen Amtsgeschäfte hinaus vertraten. An dieser Stelle müssen für die Anfänge selbstverständlich Marcellin Verbe, Arthur Christiansen, Karlheinz Friederici und Wolfgang Bachhofer erwähnt werden. In den sehr aktiven 80er Jahren waren Hans-Peter Busch und Yves Laurent in ihrer jeweiligen Bürgermeisterfunktion federführend. Zu dieser Zeit waren in Glinde neben vielen Anderen Hans Meier, Wolfgang Pohlmann und Werner Goedecke sehr engagiert.

Die beiden Städte haben sich in ihrer aktivsten Zeit aufrichtig umeinander gekümmert, wie man auch an einem Brief erkennen kann, der von französischer Seite an die Glinder Bevölkerung zur Zeit der Sturmflut 1962 verfasst wurde.

Als Quellen waren das Kreisarchiv des Kreises Stormarn, das Stadtarchiv Glinde, die Sammlung der Europa Union sowie private Erinnerungen von u.a. Hans-Peter Busch, Ingrid Grundmann, Gerd Lange und Norbert Schicketanz.

#### **Gefördert wurde die Fotoausstellung vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds:**

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.

Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

---

Die Ausstellung wurde zudem gefördert durch das Land Schleswig-Holstein mit dem Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz, von der Hamburger Sparkasse Glinde, vom e-werk Sachsenwald und von boesner Künstlerbedarf.

---

Die Organisatoren stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

---

#### **Links:**

<https://www.kvglinde.de>  
<https://www.gutshaus-glinde.de>  
<https://muehlenfunken.de>



# KUNST IM GUTSHAU

GUTSHAU GLINDE - MÖLLNER LANDSTRÄBE 53 - 21509 GLINDE / BEI HAMBURG

veranstaltet von Kunstverein Glinde e.V. und Sönke-Nissen-Park Stiftung

**FOTOAUSSTELLUNG**  
60 JAHRE FREUNDSCHAFT - EINDRÜCKE AUS DER  
STÄDTEPARTNERSCHAFT GLINDE - SAINT-SÉBASTIEN



**VERNISSAGE**  
**05.02. - 19:30 UHR**

**05.02.-29.03.**  
**GUTSHAU**  
**GLINDE**



[WWW.MUEHLENFUNKEN.DE](http://WWW.MUEHLENFUNKEN.DE)

**AUSSTELLUNG VOM 05. FEBRUAR – 29. MÄRZ 2026**

Eröffnung am 05. Februar 2026 um 19.30 Uhr

Öffnungszeiten:

mo.+ fr. 10–12 Uhr, di. + do. 14-17 Uhr

Sonderöffnung: Freitag 20. März 2026 von 17 – 20 Uhr  
und nach Vereinbarung unter Tel. 040 – 710 00 410